



Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Sie ist dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung auf wissenschaftlicher Basis beizutragen.

Mit einem interdisziplinären Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Themen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Biometrie und Informatik ist zum 01.11.2022 am Standort Freiburg die Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

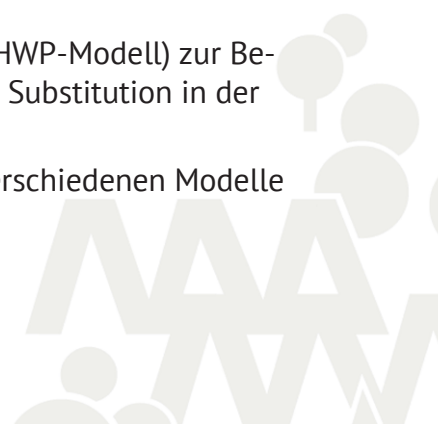
für das Projekt MultiRiskSuit befristet bis 31.10.2025 in Teilzeit 75% zu besetzen.

Die Befristung erfolgt nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Aufgaben

Im Rahmen des Verbundprojekts MultiRiskSuit, innerhalb dessen eine Vielzahl an Modellen zu den Themen Waldwachstum, Mortalität und Baumarteneignung verschiedener Bundesländer in sogenannten Nachbarschaftsregionen untersucht werden, sollen unter anderem die Konsequenzen veränderten Wachstums auf die Biomasse- und Kohlenstoffspeicherleistung untersucht werden. Dazu müssen die Ergebnisse der anderen Teilprojekte aufbereitet und weiterverarbeitet werden, um die Senkenleistung quantifizieren zu können. Zu den Aufgaben gehören:

- Umrechnung von baumartenweisen Produktivitätsweisern aus waldwachstumskundlichen Modellen in Biomasse und Kohlenstoff zur Quantifizierung der Änderungssignale, dafür nötig ist u. a. die Entwicklung einer Methodik zur Übersetzung von Bestandsparametern in Einzelbaumverteilungen
- Bestimmung von oberirdisch gespeicherter Biomasse und Kohlenstoff im Waldspeicher, wo verfügbar auch die Wurzelbiomasse mit etablierten Methoden und Ableitung der Senkenleistung
- Aktualisierung und Weiterentwicklung eines Holzproduktemodells (HWP-Modell) zur Berechnung der nachgelagerten Senkeneffekte durch Speicherung und Substitution in der Technosphäre
- Berechnung der Kohlenstoffbilanz der Bestandesbiomasse für die verschiedenen Modelle



in den verschiedenen definierten Nachbarschaftsregionen

Anforderungen

- ein abgeschlossenes Studium in Forstwissenschaften, Umweltwissenschaften, Geoökologie oder eines vergleichbaren Studiengangs mit Diplom- oder Masterabschluss (Universität) oder akkreditiertem Masterabschluss (Hochschule, die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- sehr gute Kenntnisse in Modellierung von Kohlenstoffflüssen
- Erfahrung in statistischer Modellierung und Anwendung von empirischen Modellen
- Sehr gute Kenntnisse der Programmiersprache R
- Von Vorteil ist Erfahrung in (Weiter-) Entwicklung von R-Paketen
- gute Statistikenkenntnisse
- Teamfähigkeit, Motivation und Bereitschaft sich in komplexe Themen einzuarbeiten

Unser Angebot

- Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder)
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben flexiblen Arbeitszeiten und Homeoffice verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.
- Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.
- Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bis **03.10.2022** online über unser [Bewerbungsportal](#).

Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Ansprechpersonen

Gerald Kändler (Abteilungsleitung)

Tel. 0761 4018-120

gerald.kaendler@forst.bwl.de

Christian Vonderach

Tel.: 0761- 4018-208

christian.vonderach@forst.bwl.de

